



Besigheimer Häuserbuch

Hauptstraße 32 (ehem. Geb. Nr. 197 1/2)

Der Untere Turm (auch Waldhornturm genannt): Buckelquader-Rundturm, erbaut ca. 1220. Eintrag ins Denkmalsbuch. Der Untere und der nahezu identische Obere Turm wurden als wehrhafteste Teile der Stadtbefestigung errichtet und an den beiden strategisch empfindlichsten (nicht von Flussufern gesäumten) Stellen der Stadt. Die Türme wurden wohl - wie vergleichbare französische Bauwerke - einst als Wohntürme genutzt (Ausstattung z. B. mit Kamin und Aborterker). Die Türme sind die ältesten Gebäude der Unteren und der Oberen Burg. Die beiden jeweiligen Burghäuser (von denen nur noch das Steinhaus beim Oberen Turm erhalten ist) sind etwa ein Jahrhundert später hinzugekommen.

Um 1220 Bauzeit um 1220: Durch Stilvergleiche mit französischen Türmen und mit dem nahezu baugleichen Turm von Reichenberg bei Backnang setzt etwa Cord Meckseper die Bauzeit der beiden Besigheimer Türme um 1220 an. Vergleiche der Steinmetzzeichen unterstützen diese Datierung.

1839 *"Unterm 20. Dezember 1839 hat sich Waldhornwirt D. F. Bezner, welchem Kraft Erlasses der Königl. Finanzkammer vom 13. desselben Monats die Benützung des Turmes überlassen wurde, für sich und seine Besitz-Nachfolger verbindlich gemacht, denselben als Ruine zu erhalten und den Zugang zum Turm, sowie die hölzernen Boden, Treppen und Zäune in baulichem Zustand zu unterhalten".*

1861 Beschreibung im Güterbuch: *"Nr. 197 1/2 - Der runde, massiv von Stein gebaute Turm (1 a 22 qm) beim Waldhorn, an der Staatsstraße. Das Häuschen auf dem Turm gehört dem Besitzer der Waldhornwirtschaft".* Eigentümer des Turmes ist "Die Königliche Finanzverwaltung - Kameralamt Bietigheim."

1863 Waldhornwirt Bezner wird laut Vertrag vom 27. Mai 1863 die weitere Benutzung des Turmes genehmigt, insbesondere darf er "die Eiskellereinrichtung in der 4. Etage belassen".

1900 Umschreibung ins Grundbuch.

Noch 1927 ist laut damaliger Denkmalliste der Untere Turm im Besitz der "Staatsfinanzverwaltung".